

Hamburger Meisterschaft



A-Jugend

02./03. Februar 2002





Texte und Layout:
Andrea Kleipoedszus, Peter Neese
Titelfoto:
Thomas Maibohm

Herzlich willkommen bei den Hamburger Meisterschaften der A-Jugend 2002 !

Mit der Ausrichtung der diesjährigen A-Jugend-Meisterschaften durch den CVJM hat ein Verein diese Aufgabe übernommen, der sich wie kein zweiter um den Volleyball-Sport in Hamburg verdient gemacht hat.

In bereits mehr als 40 Jahren hat der Verein Geschichte geschrieben. Dabei darf ein Name nicht unerwähnt bleiben – Hans Kock – der von den Anfängen des Volleyballsports in Hamburg bis in die Neunziger Jahre beim CVJM für die Volleyballabteilung verantwortlich war und diese zu einer festen Größe aufgebaut hat. Dabei war er zusätzlich noch bis 1973 Vorsitzender des Verbandes und führte gleichzeitig die Geschäftsstelle des HVbV in den Räumen des CVJM.

Viele Jahre gehörte der CVJM in der männlichen Jugendarbeit zu den Topadressen und fehlte bei keiner Meisterschaft. Es gab in Hamburg kaum eine Männermannschaft, in deren Reihen kein Spieler war, der nicht durch die Schule von Hans Kock gegangen war.

Wenn in diesem Jahr der CVJM wieder eine Jugendmeisterschaft ausrichtet, knüpft er an alte Traditionen an. Mit Helmut von Soosten und Andrea Kleipoedszus hat der CVJM 2 Personen in seiner Vorstandsriege, die mit ihrem Einsatz für einen erfolgreichen Verlauf der Meisterschaft garantieren werden.

Ich wünsche allen Mannschaften eine sportlich faire Meisterschaft.

Gerd Griem



Gruppeneinteilungen und Turnierplan

WEIBLICHE JUGEND

Gruppe A

- 1 VG Elmshorn
- 2 Oststeinbeker SV
- 3 CVJM
- 4 Altonaer TSV

Gruppe B

- 5 Eimsbütteler TV
- 6 VG WiWa
- 7 VC NAL
- 8 TSV Schwarzenbek

MÄNNLICHE JUGEND

- 1 VG Elmshorn
- 2 VC NAL
- 3 Eimsbütteler TV
- 4 Oststeinbeker SV

Turnierplan

Samstag

Uhrzeit	Feld 1		Feld 2 (m)		Feld 3	
14.00 h	1-2	VEG – OSV	I: 1-2:	VEG - VCNAL	3-4	CVJM – Altona
15.15 h	5-6	ETV - WiWa	II: 3-4:	ETV - OSV	7-8	VCNAL -TSV
16.30 h	1-3	VEG - CVJM	III:	S1 – V2	2-4	OSV - Altona
17.45 h	5-7	ETV – VCNAL			6-8	WiWa - TSV

Sonntag

Uhrzeit	Feld 1		Feld 2		Feld 3	
09.30 h	1-4	VEG – Altona	IV: S2 – V1		2-3	OSV-CVJM
10.45 h	5-8	ETV - TSV	V: V (III) – V (IV)		6-7	WiWa-VCNAL
12.00 h	HFf 1		F: um Platz 7		HFf 2	
13.15 h	F: um Platz 3		Umbau zum Großfeld		F: um Platz 5	
14.30 h			Finale Männer			
16.30 h			Finale Frauen			

ca. 18 h	Ehrung der Sieger
----------	-------------------

Die Zeitangaben dienen natürlich nur der Orientierung, selbstverständlich werden die Spiele angepfiffen, wenn die vorherigen beendet sind !

Bitte beginnt rechtzeitig, also so weit möglich während des vorherigen Spiels, mit dem WarmUp, damit wir wenig Zeit verlieren !



VG Elmshorn



Name, Vorname	Jg.	Körpergröße	Position	Trikot	Spielklasse
Brügge, Svea	84	180	M	1	RL
Brügge, Lena	86	176	D / AA	2	BL
Quandt, Mirona	85	167	Z	3	BL
Wiebold, Sarah	84	172	AA	4	BL
Hammermann, Linda	84	173	AA	5	BL
Hoppe, Sarah	84	180	M	6	BL
Hömke, Franzi	84	168	Z	7	BL
Haupt, Lena	83	170	AA	8	BL
Hannemann, Katrin	84	178	M	9	BL
Wagner, Christine	85	183	D	10	BL
Möller, Anne	83	160	D / AA	11	BL
Kölling, Meike	85	180	M	12	BL

Trainer: Marc Hasselmeyer



Oststeinbeker SV

Name, Vorname	Jg.	Körpergröße	Position	Trikot	Spiel- klasse
Student, Simone	84	170	AA	1	BL
Kiesel, Lena	86	184	D / MB	2	BK / VL
Fischer, Andrea	85	170	U	3	BK
Bronner, Sanna	84	162	AA	4	BK
Scheja, Judith	83	168	U	5	VL
Page, Joy	84	173	U	6	BL / VL
Haupt, Kristine	83	167	Z	7	BL
Schymetzki, Janine	83	172	AA / MB	8	BL
Günther, Nele	84	168	U	9	BL
Tomaschunas, Maja	83	173	Z	10	VL
Frey, Ilka	83	166	AA	11	BL
Paepfow, Nina	83	172	Z	12	VL

Trainer: Raoul Pagel
Co-Trainer: Hannes Günther

“Wissenswertes”:

Die aktuelle weibliche A-Jugend des OSV setzt sich aus Spielerinnen dreier Mannschaften zusammen. Zum einen kämpfen die ersten Damen des OSV mit einer jungen Truppe um den Klassenerhalt in der VL, während der aktuelle Unterbau der VL in der BL alles daran setzt, den Klassenunterschied zu den ersten Damen durch den Aufstieg in die BOL zu verringern. Komplettiert wird die Mannschaft durch Spielerinnen aus der BK, die bei den Hamburger Meisterschaften Gelegenheit haben, sich mit aktuellen Auswahlspielerinnen zu messen und Erfahrung zu sammeln. Das Ziel des OSV ist es, auch im Damenbereich mittelfristig weiter nach oben vorzustoßen, um es den Herren in der 2. Bundesliga gleichzutun und Mannschaften in den oberen Ligen zu etablieren. Dafür ist die konsequente Jugendförderung noch ausgebaut worden und wir hoffen, in diesem Jahr innerhalb aller Altersklassen bei den Hamburger Meisterschaften erste Früchte dieser Arbeit zu ernten.



CVJM zu Hamburg



Name, Vorname	Jg.	Körpergröße	Position	Trikot	Spielklasse
Behncke-Biney, Belinda	88		MB	1	BL
Steffen, Anne	85		Z	3	RL
Borkowski, Carina	83		AA	4	BL
Barg, Johanna	84		MB / A	5	2. BL
Ehrke, Valessa	85		MB	9	RL
Beyer, Svea	84		AA / D	11	RL
Wedekind, Imke	84		U	12	RL
Horst, Uli	84		AA / D	13	RL
Kozuch, Margarethe	86		MB	14	2. BL
Sazanova, Valentina	86		AA	15	RL

Trainer: Helmut von Soosten
Co-Trainer: Bernd Hartmann

“Wissenswertes”:

Wir können in der A- Jugend schon einige Erfolge verbuchen. So haben wir 1999 mit dem 3. Platz bei der Hamburger Meisterschaft vorgelegt. In den Jahren 2000 und 2001 konnten wir uns als Hamburger Vizemeister für die Norddeutschen Meisterschaften qualifizieren. Beide beendeten wir im guten Mittelfeld, als fünfter. Dieses Jahr ist es unser Ziel Hamburger Meister zu werden, auf den Norddeutschen mindestens den 2. Platz zu belegen und somit zu den „Deutschen“ zu fahren.

Alle Mannschaftsmitglieder waren oder sind bereits Teil der Hamburger Auswahl:

In der Hamburger Auswahl des Jahrganges 1984 / 1985 spielten:

Anne Steffen, Johanna „Jojo“ Barg, Ulrike „Ulli“ Horst, Imke Wedekind, Valessa „Vale“ Ehrke, Svea Beyer

In der Hamburger Auswahl des Jahrganges 1986 / 1987 bzw. 1988 / 1989 spielen:

Margarete „Kusia“ Kozuch, Belinda Behncke-Biney

Nach Imke und Jojo hat auch Kusia den Sprung in die Jugend-Nationalmannschaft geschafft, in der sie auch Mannschaftsführerin ist.



TSV Schwarzenbek

Name, Vorname	Jg.	Körpergröße	Position	Trikot	Spiel- klasse
Stingl, Isabel	83	176	M		BK
Burzlaff, Stefanie	83	174	U	2	LL
Hörig, Christina	86	167	Z	4	BK
Mayer, Helena	86		M		BK
Schumacher, Jasmin	83	174	AA	7	LL
Reiß, Annika	84	170	Z	8	LL
Knabe-Paulsen, Anja	86	177	U	9	LL
Geske, Jennifer	85		M		
Buchert, Christina	86	168	AA	BK	

Trainer: Eckart Fleischmann
Holger Marohn

“Wissenswertes”:

aktuelle Auswahlspielerin: Anja Knabe-Paulsen

ehemalige Auswahlspielerinnen: Stefanie Burzlaff
Christina Hörig
Annika Reiß

Altonaer TSV

Name, Vorname	Jg.	Körpergröße	Position	Trikot	Spiel- klasse
Ersoy, Özlem	85		AA		
Gütschow, Anika	83		U		
Kabir, Diba	84		Z		
Kouzina, Joanna	85		AA		
Kumi, Britta	85		D		
Mercanoglu, Nazli	84		D		
Mohr, Nina	83		M		
Okumus, Damla	85		AA		
Prastalo, Sandra	83		AA		
Schwalbach, Linn	84		M		
Sölter, Laura	84		M / AA		

Trainer: Christian Dröge



Eimsbütteler TV



Name, Vorname	Jg.	Körpergröße	Position	Trikot	Spiel- lasse
Ulmer, Natalia	86	170	Z	2	BL
Paschke, Annika	85	170	AA	3	LL
Ellwanger, Kerstin	86	164	Z	4	LL
Bembnista, Justyna	86	168	AA		BL
Sisolewsky, Annika	85	175	M	5	LL
Irie, Jette	85	176	M	7	LL
Daneshi, Jasmine	84	178	AA	8	VL
Schneider-Merck, Julia	85	169	AA	9	BL
Callgen, Neele	85	177	U	10	VL
Waeyusoh, Cynthia	85	168	D	11	LL
Grimm, Lisa	86	165	AA		BL

Trainer: Wolf Einfalt
Co-Trainer: Katrin Urban

“Wissenswertes”:

Unser Ziel für die Hamburger Meisterschaften ist in erster Linie Spaß am Volleyball zu haben. Sollten alle Spielerinnen gesund bleiben, ist das Erreichen des Halbfinals ein ins Auge zu fassendes Ziel. Dies wird aber nur möglich sein, wenn die von der Leistungstärke sehr heterogene Mannschaft als „Team“ agiert und einige Spielerinnen über sich hinaus wachsen ...



VG WiWa



Name, Vorname	Jg.	Körpergröße	Position	Trikot	Spiel- klasse
Jonca, Katharina	84			3	
Braun, Steffi	84			7	
Dippel, Olga	85			8	
Akpinar, Deniz	83			9	
Hegewald, Tanja	84			10	
Übrig, Anke	83			15	

Trainer: Dirk Brummund

“Wissenswertes”:

11 Freunde müßt Ihr sein. So starteten wir in die A-Quali. Von denen waren 4 C-Jugendliche und die haben sich „*unglücklicherweise*“ für die C-Meisterschaft qualifiziert.

Da waren wir nur noch 7.

Vania muss im Januar zurück nach Chile und Anke meinte sich im Dezember unbedingt einen Bänderriss zuziehen zu müssen.

☛ *Schluck 5 Leute.*

Also auf in die Hallen → Hobbyspielerinnen auf die Finger geguckt, das Alter grob geschätzt und auch 17/18-jährige Mädels gefunden. ☺

📅 Jetzt Zieleinlauf zur Endrunde.

Für einige das letzte Mal, für andere das erste Mal, jetzt fahren wir dahin um Spaß zu haben. Aber auch als Funtruppe können wir vielleicht ja auch den einen oder anderen Satz mit 2 Punkten Vorsprung beenden ☺



VC NAL



Name, Vorname	Jg.	Körpergröße	Position	Trikot	Spiel- klasse
Choy, Yuen	86		Z	1	RL
Brahmstedt, Janina	83		MB	3	BOL
Schröder, Julia	83		AA	4	BOL
Rilitz, Kristina	83		Z	5	BOL
Schaper, Miriam	84		AA / D	6	RL
Bettencourt, Janina	85		AA	8	RL
Peters, Anna	85		AA	9	RL
Tümpel, Marlena	84		L / D	12	RL
Gahlen, Ina	86		MB	13	RL
Baja, Anne	86		AA		BOL

Trainer: Ralf Buscher
Co-Trainer: Nicole Fetting

“Wissenswertes”:

Unser junges dynamisches Team will sich motiviert bis ins Finale spielen, um den Erfolg des letzten Jahres zu wiederholen.

Wir haben zwar nicht den größten Kader, aber wir sind eine gut harmonisierende Mannschaft.



YOUNG BEACH für Alle

Kaum ein Strand an Nord- und Ostsee an dem kein Beachvolleyball durch die Luft segelt, kein Dorfverein der nicht versucht ein Freiluftfeld für seine Mitglieder zu basteln. Doch systematische Versuche zur Jugendarbeit mit Beachvolleyball gab es bislang wenige. Hamburg macht jetzt den bundesweit beachteten Anfang und setzt das Young Beach-Konzept um. Schulen, Jugendeinrichtungen und Sportvereine kooperieren bei der breitensportlichen Attacke des Hamburger Volleyballverbands auf alle Jugendlichen ab 15 Jahren. Mit wöchentlichen Trainings im gesamten Stadtgebiet, speziellen Young Beach-Turnieren und einem großen Haufen Spaß sollen alle unter 21 Jahren ein Mitmachangebot in ihrem Stadtteil finden. Statt Bewunderung für Dieckman/Reckermann oder Pohl/Rau endlich eine Handlungsanleitung für's selber machen.

In Hamburg existieren mehr als 30 Beachvolleyballanlagen in öffentlichen Parks, an Schulen und auf dem Gelände von Sportvereinen. Viele sind nicht unbedingt wettbewerftauglich, aber für die ersten Pritsch- und Baggeraktionen wird's schon reichen - schließlich entsprechen die Gitterkäfige um viele Bolzplätze auch nicht den Verbandsnormen für den Spielbetrieb.

Für möglichst alle Hamburger Beachplätze sucht der Hamburger Volleyballverband noch Menschen die Lust haben die Trainings fachkundig zu leiten. Da auf vielen der über Trainingsstandorte mehrere Spielfelder zur Verfügung stehen, kann das Leistungsniveau differenziert und Einzelne speziell gefördert und gefordert werden. Um die TrainerInnen zu inspirieren findet vor Saisonbeginn eine TrainerInnen-Fortbildung mit dem Schwerpunkt „Beach für Jugendliche“ statt.

Im April beginnen dann die Übungsnachmittage für Schülerinnen und Schüler und ab Ende Mai wollen wir die Offenen Trainingsangebote speziell für BesucherInnen von Jugendeinrichtungen öffnen. Auch in den Sommerferien laufen die Trainingsangebote weiter, dann in Kooperation mit dem Ferien-Pass.

Als Anreiz zur Teilnahme sind sechs Young Beach-Turniere geplant, bei denen die Jugendlichen in drei Gruppen antreten: Freshmen (Geschlechter gemischt – Teams á 4 Personen) und Juniorinnen (Teams á 2 Personen) und Junioren. Alle Gruppen spielen auf 8x8m je einen Satz bis 21 Punkte. Durch die kurzen Spiele sollen mehr Jugendliche pro Turnier teilnehmen. Vom Auftakt-Turnier in der Hafen-City im Rahmen der Allympics bis zum Young Beach-Finale mit großer Abschluss-Party findet im August im Stadtpark reicht der Spannungsbogen.

Für weitere Informationen steht Ulrich Kahl in der Geschäftsstelle des Hamburger Volleyball Verbands zur Verfügung und notiert gern namen von Interessierten TrainerInnen, Vereinen, Jugendlichen, Sponsoren, Schulen, etc. Rufen Sie ihn an, damit der Sommer fröhlich-sportlich wird: 41908240 oder Schäferkampsallee 1, 20357 Hamburg.



Termine

16. Februar	Hamburger Pokal-Meisterschaft Frauen und Männer Gropiusring / Steilshoop
16./17. Februar	Hamburger B + D-Jugendmeisterschaft Moorbekstr. / Norderstedt
13./14. April	Norddeutsche A-Jugendmeisterschaft Mecklenburg/Vorpommern
17. April	Jugendverbandstag (Olympiasaal)
20./21. April	Norddeutsche B-Jugendmeisterschaft Hamburg
04./05. Mai	Dt. A-Jugendmeisterschaft A-männl. / Rumelner TV; A-weibl./TG Rangenberg
07.-11. Mai	Jugend trainiert für Olympia Finale Halle in Berlin
11./12. Mai	Deutsche B-Jugendmeisterschaft B-weiblich / 1.VCN/Alstertal/Langenhorn
15. Mai	Verbandstag des HVbV (Festsaal)
01./02. Juni	Bundespokal C männlich (87) Bundespokal B1 weiblich (86) / Schwarzenbek
19.-21. Juli	Beach-Masters in Hamburg



VG Elmshorn



Name, Vorname	Jg.	Körpergröße	Position	Trikot	Spiel- klasse
Proske, Matthias	83	187	AA		RL
Urbatzka, Mischa	83	188	AA		RL
Jäger, Janis	83	193	M		VL
Stammer, Andi	84	189	AA / D		VL
Schielein, Domenic	84	193	AA / D		LL
Petzold, Carlo	84	185	M		Jugend
Wölm, Christian	85	178	Z / AA		Jugend
Ebert, Thimo	85	192	M / AA		Jugend
Schattauer, Matthias	85	190	M		Jugend
Wersig, Christian	86	180	D		Jugend
Meyer, Bastian	86	180	A		Jugend
Oltmanns, Jasper	86	191	M / AA		Jugend
Sanders, Albert	87	185	Z		Jugend
Möller, Nils Arne	87	175	Z		Jugend

Trainer: Britta Lorenzen



Eimsbütteler TV

Name, Vorname	Jg.	Körpergröße	Position	Trikot	Spiel- klasse
Menzel, André	83		M / D		RL
Schüttemeyer, Lars	83		M		RL
Rohde, Daniel	83		AA		VL
Ellwanger, Florian	85		Z / D		LL
Sprüssel, Paul	85		M		LL
Schüler, Maximilian	85		AA		Jugend
Eschermann, Christian	85		AA		Jugend
Rieger, Malte	86		AA		LL
Lüppen, Jakob	86		AA		Jugend
Heber, Fabian	87		Z		BK

Trainer: André Bolten
Co-Trainer: Hauke Stachow

VC NAL

Name, Vorname	Jg.	Körpergröße	Position	Trikot	Spiel- klasse

Trainer:
Co-Trainer:



Oststeinbeker SV



Name, Vorname	Jg.	Körpergröße	Position	Trikot	Spiel- klasse
Heydorn, Nils	84	193	MB	9	BL
Petri, Jan	86	181	AA	4	BL (LL: HVbV)
Dianat, Reza	83	178	D	10	BL
Wolf, Björn	83	185	Z	12	BL
Neumann, Finn	83	185	MB	3	BL
Deghan-Azami, Korosh	83	170	AA	1	BL

Trainer: Jörn "Schnippel" Schneider

Wissenswertes:

Der OSV hat die Qualifikation mit nur 6 Spielern geschafft – wir hoffen, dass die Jungs um Auswahlspieler Jan Petri auch dieses Wochenende durchhalten! Erst kurz vor der Saison stießen zu den OSV-Musketieren Finn, Björn, Nils und Jan auch noch Reza und Korosh von der VG Wiwa zum Team. Die mittlerweile eingeschworene Truppe spielt dieses Jahr geschlossen als 3. Herren in der Bezirksliga und soll im nächsten Jahr auf höhere Aufgaben vorbereitet werden. Schließlich wartet Nonie ‚Norbert‘ Koch, Trainer der ‚Ostbek-Cowboys‘ in der 2. Bundesliga, auf weitere Verstärkung aus den eigenen Reihen. Der A-Jugend Coach ‚Schnippel‘, ein echtes OSV-Urgestein seit 1985 und Jugendwart, betreut die Mannschaft mit seiner ihm eigenen Ruhe und der Erkenntnis: „Auch bei den Hamburger Meisterschaften ist alles möglich – und ansonsten feuern wir unsere Mädels an.“ Das Halbfinale gegen den Eimsbütteler TV wird sicherlich schwierig – und in einer Woche kommt es schon zur Neuauflage: am 9.2. spielen die Teams der 2. Bundesliga in Oststeinbek gegeneinander (9.2., 20.00h, Barsbütteler Weg).

Wer die feierfreudige und harmonische OSV-Abteilung kennt, wird auch schon heute viele der regelmäßig weit über 300 Fans erwarten dürfen !!



Hamburger Jugendmeister

A-Jugend weiblich

1997	
1.	VGAH 1
2.	VGAH 2
3.	GeSchwaDa

2000	
VGAH	
CVJM Hamburg	
GeSchwaDa	

1998	
1.	GeSchwaDa
2.	VGAH
3.	Oststeinbeker SV

2001	
VGAH 1	
CVJM Hamburg	
VGAH 2	

1999	
1.	GeSchwaDa
2.	VGAH
3.	CVJM Hamburg

2002	
?	
?	
?	

A-Jugend männlich

1997	
1.	VGAH
2.	CVJM Hamburg
3.	Oststeinbeker SV

2000	
Eimsbütteler TV	
VG Elmshorn	
1. SC Norderstedt	

1998	
1.	VGAH
2.	CVJM Hamburg
3.	Eimsbütteler TV

2001	
1. SC Noderstedt	
VG Elmshorn	
VGAH	

1999	
1.	Eimsbütteler TV
2.	VG Elmshorn
3.	Oststeinbeker SV

2002	
?	
?	
?	



Volley – News

Die Mannschaftskapitänin der Jugendnationalmannschaft, „Kusia“ Kozuch vom CVJM, hat im Wettbewerb „Talent des Jahres“ den zweiten Platz belegt. Am 4. Februar findet die Finalfeier, die von der Hamburger Sportjugend und dem Hamburger Abendblatt ausgerichtet wird, statt.

Mirko Suhren (ETV) will in der nächsten Beach-Saison gemeinsam mit Ex-Jugendnationalspieler Rüdiger Strosik (OSV) die Masters-Szene aufmischen und sich auf mittlere Sicht auch für höhere Aufgaben qualifizieren.

Während in Hamburg die A- und C-Jugendlichen um Hamburger Meisterehren kämpfen, versuchen die Damen des TVF Phoenix Hamburg in Dresden, bei der Endrunde des DVV-Pokals den größten Erfolg ihrer Vereinsgeschichte zu landen. Natürlich werdet ihr über aktuelle Ergebnisse auf dem Laufenden gehalten.

Funktionäre, schon mal vormerken: Der Jugend-Verbandstag des Hamburger Volleyball-Verbandes findet am 17. April im Haus des Sports, Schäferkamp-allee 1, statt.

Turnier – News

MVP Von allen Spielern, Trainern und Besuchern wollen wir am Sonntag den/die besten SpielerIn und sowie den/die besten ZuspelerIn wählen lassen. Schaut euch also schon am Samstag mal um ...

Trainer-Treff Im Anschluß an die Samstags-Spiele würden wir die Trainer und Betreuer gerne beim Stammtisch im „Woody’s“ wiedersehen.

Tombola Nach den Finalspielen und der Siegerehrung am Sonntagnachmittag erfolgt die Ausgabe der Tombolapreise. Lose für die Tombola können das ganze Wochenende für 50 Cent je Los gekauft werden.

Website Alle Daten zur Meisterschaft sowie aktuelle News findet ihr auf der Sonderseite der Smash unter www.smash-hamburg.de (Aktuelles – HM A-Jugend).



Die nächsten Heimspiele

2. Bundesliga (Sporthalle Wandsbek)

Sonntag, 17.02.02	14 h	1. VC Parchim
	16 h	ETV-Bochholt
Sonntag, 03.03.02	14 h	USC Braunschweig
	16 h	ETV – Berlin
Sonntag, 07.04.02	14 h	1. VC Schwerte

Regionalliga (Münzelkoppel)

Samstag, 23.02.02	19.30 h	DVV Stützpunkt
Samstag, 16.03.02	15 h	FT Adler Kiel

Für die Unterstützung bei diesen Hamburger Meisterschaften bedanken wir uns bei:

Hotel Ibis	Verlag Gruner & Jahr
Junges Hotel Hamburg	GEK
CVJM Hamburg	Hamburger Sparkasse
CVJM Café	Gaststätte "Woody's"
Ballsport	Gaststätte "Kick & Company"
Smash Online	Edgar Cards
Das Taxi	Daisy's Repro
Hansa Taxi-Funk	Barmer Ersatzkasse
Michael's Getränke-Markt Ottensen	NDR
Hamburger Abendblatt	Neue Apotheke Poppenbüttel
Actino Software	DLRG
Kurtaxe St. Pauli	DAT BACKHUS



Kindertagesheim



